



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



## ZUR PERSON

Fachbereich: **Pharmazie**  
Studienfach: **Pharmazie**  
Heimathochschule: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**  
Nationalität: **Deutsch/ Polnisch**  
Praktikumsdauer (von ... bis ...): **01.10.2019 – 08.12.2019**

## PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land: **Polen**  
Name der Praktikumsrichtung: **Youth of Europe**  
Homepage: **<http://youthofeurope.pl>**  
Adresse: **Bydgoszcz, Warszawa**  
Ansprechpartner: **Igor Pronobis**  
Telefon / E-Mail: **info@youthofeurope.pl**

**ERFAHRUNGSBERICHT** (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

## 1) Praktikumseinrichtung

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.*

Youth of Europe ist eine Nichtregierungsorganisation mit Sitz in Polen. Gegründet wurde diese NGO von den Brüdern Igor und Ziemowit Pronobis. Der Tätigkeitsschwerpunkt liegt auf Bildungsprojekte mit dem Ziel den interkulturellen Dialog und Austausch zu fördern. Das Team ist sechsköpfig und wird durch internationale Partner erweitert. Der Hauptsitz der NGO ist in Bydgoszcz, eine Zweigstelle befindet sich in Warschau. Aufgrund der vielen Projekte in Polen, aber auch im Ausland, war ich an verschiedenen Orten unterwegs.

## 2) Praktikumsplatzsuche

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Da ich die beiden Gründer von Youth of Europe schon vorher im Rahmen eines Bildungsprojektes kennen gelernt habe und dabei der Wunsch in mir entstand mit Ihnen zusammen zu arbeiten, habe ich auf diesem Weg meinen Praktikumsplatz erhalten.

## 3) Vorbereitung

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Vor dem Start des Praktikums, habe ich mich mit Non-Formalen-Bildungsmethoden auseinander gesetzt und mir mehr Gedanken zu den Projektschwerpunkten: Soziale Inklusion, Nachhaltige Entwicklung, Soziale Kommunikation und Start Up Gründung gemacht. Sprachlich und interkulturell habe ich mich nicht sonderlich vorbereitet, da ich aufgrund meiner polnischen Wurzeln schon die nötigen Grundkenntnisse mitgebracht habe, lediglich das nötige Fachvokabular habe ich aufgefrischt.

## 4) Unterkunft

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Während meiner Praktikumszeit habe ich keinen festen Wohnsitz gehabt. Aufgrund der vielen wechselnden Projekte verbunden mit Ortswechsel hat sich eine ständige Wohnung nicht gelohnt. Während der Bildungsprojekte hatte ich immer eine Unterkunft vor Ort, dazwischen habe ich Unterkunft in Hostels, auf Couchsurfing oder auf Airbnb gefunden. Empfehlenswerte Links: <https://www.airbnb.de> , <https://www.couchsurfing.com>.

## 5) Praktikum

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Mein Hauptschwerpunkt im Praktikum bestand im Projekt Management der Bildungsprojekte. Zu Beginn erhielt ich eine intensive Einführung von meinem Mentor und wurde in meiner Tätigkeit beaufsichtigt, später durfte ich auch eigenständiger arbeiten und meine eigenen Ideen einfließen lassen. Insgesamt war es eine sehr spannende und aufregende Zeit, da ich auf den Projekten viele neue Menschen aus interessanten Kulturen kennen lernen konnte und ich sehr viele Inspirationen erhalten habe zu Non-Formalen Bildungsmethoden und den Themen Soziale Inklusion, Nachhaltige Entwicklung, Soziale Kommunikation und Start Up Gründung. Die Tätigkeit war allerdings auch sehr herausfordernd durch routierende Ortswechsel und das intensive Spektrum an Aufgaben im Management.

So konnte ich zunächst unter Beaufsichtigung den Ablauf eines Bildungsprojektes (ca.7-10 Tage) von der Organisation bis hin zur Durchführung und Nachbereitung beiwohnen, um im Anschluss eigenständig für die Aufgaben verantwortlich zu sein. So bestanden meine Aufgaben in der Vorplanung : die Teilnehmer\*innen für die spezifischen Bildungsprojekte auszuwählen, adäquate Informationen bereit zu stellen; in der Durchführung: das Projekt im gesamten mit täglichem Programm zu füllen, sowie für das Wohlergehen der

Teilnehmer\*innen zu sorgen ;und in der Nachplanung: die Durchführung einer Evaluation, Er-stellung von Projektpräsentationen und Berichten. Weiterhin hatte ich die Aufgabe die Organisation Y-outh of Europe auf Veranstaltungen zu vertreten, zu präsentieren, zu promoten.

## 6) Erworbene Qualifikationen

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Während des Praktikums habe ich gute Kenntnisse im Projekt Management erworben und Non-Formale-Bildungsmethoden kennen gelernt, sowie ein umfangreiches Wissen zu Sozialer Inklusion, Nachhaltiger Entwicklung und Unternehmerische Kompetenzen entwickelt. Projektsprache war Englisch, wodurch sich meine Sprachkenntnisse im Englischen stark verbessert haben. Insgesamt haben sich meine interkulturelle Kompetenz, meine Kommunikationsfähigkeit und mein Organisationsvermögen enorm positiv weiterentwickelt.

## 7) Landesspezifische Besonderheiten

*Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Es gab keine relevanten Bestimmungen.

## 8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich musste keine Vorbereitungen treffen.

## 9) Sonstiges

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

Nutzt die Chance Auslandspraktika zu machen. Trotz der kurzen Zeit, habe ich das Gefühl mehr gelernt zu haben und mich persönlich weiterentwickelt zu haben als je zuvor.

## 10) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Immer wieder! Es war eine unglaublich schöne Zeit mit vielen neue Erfahrungen und unvergesslichen Erinnerungen. Ich bin sehr dankbar, dass es diese Möglichkeit ERASMUS + gibt. Danke von Herzen.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an [julia.schubert@ovgu.de](mailto:julia.schubert@ovgu.de)!  
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].